

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **37 (1930)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LITERATUR

„Die Schweiz“, Sonderschrift des „Berliner Tageblatt“. Der Verlag des „Berliner Tageblatt“ hat soeben eine 48 Seiten starke Sonderschrift herausgegeben, die ausschließlich der Schweiz gewidmet ist. Wir begrüßen die freundliche Geste des deutschen Weltblattes und hoffen, daß sie dazu beiträgt, im europäischen und außereuropäischen Ausland unserem Lande neue Sympathien zu gewinnen. Die ersten Seiten enthalten Begrüßungsworte und Beiträge, u. a. von Bundespräsident Mussy, Bundesrat Häberlin, Minister Rüfenacht, und auf deutscher Seite von Reichsaußenminister Dr. Curtius. In abwechselungsreicher Fülle folgen Artikel und Aussprüche prominenter schweizerischer Persönlichkeiten, die über die Reize unserer Gebirgslandschaften und Seen, die Heilkraft unserer Bäder, die Sehenswürdigkeiten unserer großen Städte, über Geistes-

wesen, Handel und industrielle Entwicklung unseres Landes orientieren. Die Sonderschrift „Die Schweiz“ ist fesselnd und lebhaft gestaltet, mit einem erfrischenden feuilletonistischen Teil und zahlreich eingestreuten Illustrationen. Sie wurde zu einem Zeitpunkt herausgebracht, wo Abertausende vor der Bestimmung ihres Ferienzweles stehen, und wird gewiß manchen Entschluß zugunsten unseres Landes lenken. Besonderer Wert erhält die Publikation durch ihre ungewöhnlich große Verbreitung: sie wurde der gesamten Tagesauflage und gleichzeitig auch den drei Welt-Exportausgaben des „Berliner Tageblatt“ beigelegt, die in deutscher, englischer und spanischer Sprache erscheinen. — Interessenten können Einzel-exemplare kostenlos von der Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse in Zürich, Bern oder Basel beziehen.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Erteilte Patente.

- Kl. 18 a, Nr. 139768. Kunstfaden und Verfahren und Vorrichtung zu dessen Herstellung. — J. P. Bemberg, Aktiengesellschaft, Berlinerstr. 100/104, Barmen-Rittershausen (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 20. Oktober, 22. Dezember 1927 und 5. Mai 1928.
- Kl. 18 a, Nr. 139679. Gasdichter Spinnschacht zum Trockenspinnen von Kunstfäden. — Aceta G. m. b. H., Berlin-Lichtenberg (Deutschland). Priorität: Deutschland, 14. Aug. 1928.
- Kl. 18 b, n° 139770. 20 octobre 1928. Procédé de fabrication, par coagulation de viscosse, de fils, filaments, pellicules ayant une couleur autre que leur teinte jaune naturelle. — Du Pont Rayon Company, Buffalo (E.-U. d'Am.). Priorité: E.-U. d'Am., 26 novembre 1927.
- Kl. 19 b, Nr. 139771. Kratzenbeschlagn. — Anton Franklin Seelemann, Neustadt a. d. Orla (Deutschland). Priorität: Deutschland, 3. August 1928.
- Kl. 10 b, Nr. 139772. Verfahren zum Putzen der Abnehmerwalzen von Krempelmaschinen. — Walter Grimm, Werkmeister, Crimmitschau (Sachsen, Deutschland). Priorität: Deutschland, 19. Mai 1928.
- Kl. 19 b, n° 139773. Procédé pour améliorer les fils de soie artificielle et appareil pour la mise en oeuvre de ce procédé. — Blanchisserie & Teinturerie de Thaon, Société Anonyme, Thaon-les-Vosges (France). Priorité: France, 20 mars 1928.
- Kl. 19 c, n° 139774. Dispositif d'appel du fil dans les moulins à tordre la soie et autres textiles. — Louis Casimir Junillon, industriel, Valence-sur-Rhône; et Henri François Gillo, directeur de tissage, 22bis, Rue Dumont d'Urville, Lyon (Fr.). Priorité: France, 7 mai 1928.
- Kl. 20, Nr. 139775. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung spannungsloser Seile aus Drahtlitzen. — Felten & Guillaume Carlswerk Aktiengesellschaft, Köln-Mülheim (Deutschland). Priorität: Oesterreich, 20. April 1928.
- Kl. 23a, Nr. 139776. Schaltvorrichtung für das Jacquard-Kartenprisma von Flachstrickmaschinen. — Elite-Diamantwerke Aktiengesellschaft, Siegmars b. Chemnitz (Deutschland).
- Kl. 18a, Nr. 140048. Verfahren und Vorrichtung zur Erzeugung von Kunstfasern nach dem Naß-Streckspinnverfahren. — Novaseta A.-G. Arbon, Arbon (Schweiz).
- Kl. 18 b, Nr. 140049. Verfahren zur Herstellung appetierter Azetatseide. — Algemeene Kunstzijde Unie N. V., Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 23. November 1927.
- Kl. 19 c, n° 140050. Embrayage pour fuseaux de machines continues à retordre ou à filer. — José Juliá, Bruch 7, Barcelone (Espagne).
- Kl. 19 c, Nr. 140051. Spulenauswechsellvorrichtung für Spinn-, Spul- und Zwirnmaschinen. — Heinrich Buddecke, Aue 26, Chemnitz (Deutschland).

- Kl. 19 c, Nr. 140052. Ringspinn- und Ringzwirnmaschine mit beweglicher Spindelbank. — Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieger & Cie., Winterthur (Schweiz).
- Kl. 19 c, Nr. 140053. Vorrichtung zur Verhütung des Durchlaufens von dicken Stellen und Ansetzern der Lunte durch die Streckwerke. — Morris Wehli, Fabrikant, Wettsteinallee 15, Basel (Schweiz).
- Kl. 19 c, n° 140054. Dispositif pour maintenir élastiquement un tube-crapaudine mobile, à rotule, de broche à l'intérieur du tube porte-broche de machines continues à retordre ou à filer. — José Juliá, Bruch 7, Barcelona (Espagne).
- Kl. 19 d, Nr. 140055. Kötzerspulmaschine mit Fadenführer- oder Spindelhubbewegung und selbsttätiger Schaltung des einen Teiles. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich Schweiz).
- Kl. 21 a, Nr. 140057. Zähler mit automatischer Abstellvorrichtung für Konusschermaschinen. — Maschinenfabrik Rütli vormals Caspar Honegger, Rütli (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21 a, Nr. 140058. Abstellvorrichtung an Kettenschermaschinen. — Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil (Schweiz).
- Kl. 21 c, n° 140059. Appareil de rappel automatique de duites dans les métiers à tisser. — Etablissements Balber & Cie., 28, Rue Gounod, Tourcoing (Nord, France).
- Kl. 21 c, n° 140060. Métier à tisser circulaire. — Société à responsabilité limitée „Etablissements Rofaïss“, 7, Place du Combat, Paris (France). Priorité: France, 6 mars 1928.
- Kl. 21 c, Nr. 140061. Kettenwächter im Geschirr für Webstühle. — Maschinenfabrik Rütli vormals Caspar Honegger, Rütli (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 140062. Gewebe. — Palma & Co., Gartenstraße 19, Zürich (Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 140063. Gewebe. — Palma & Co., Gartenstraße 19, Zürich (Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 140064. Vorrichtung zum Auslösen des Projektors von Webstühlen. — Ernst Hunkeler, Webermeister, Aarburg (Aargau, Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 140065. Elektrischer Kettenwächter. — Willy Groß, Königstr. 8, Rottweil a. N. (Württbg., Deutschland).

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

- 76 b, 29. L. 75001. Paul Litty, Leipzig W 33, Grotzschstr. 8. Einrichtung zur Ermittlung der richtigen Klemmentfernung von Streckwalzenpaaren.
- 76 d, 3. M. 102341. Dr. Hans Müri, Zürich, Schweiz. Spulmaschine.
- 86 c, 21. W. 83629. Wilhelm Wild, Gera-R., Louis Hirschstr. 9. Vorrichtung zum Entkuppeln der Schlagrolle von der Schlagspindel für Oberschlagwebstühle.
- 76 d, 4. G. 74432. Gebr. Schneider und Firma Arthur Groschop, Thum i. Erzgebirge. Vorrichtung zur Erzeugung kreuzartiger Windungen auf Spulen, insbesondere Flaschenspulen.

76 d, 10. T. 33761. Fritz Tauscher, Oberlungwitz. Reibscheibenantrieb für die Spindeln von Spulmaschinen.
86 g, 7. M. 105619. Oskar Mandel, Greven i. W. Schuffadenspannvorrichtung für Webschützen mit selbsttätiger Einfädelvorrichtung.
86 h, 6. W. 78627. Warp Twisting-Inc. Machine Comp., New York. Maschine zum Andrehen der Kettenfäden.

Erteilte Patente.

497458. Pöge Elektrizitäts-A.-G., Chemnitz. Elektrischer Ein-

zelantrieb für die Spindeln von Glockenspinn- und Glockenzwirnmaschinen.
497608. Curt Wagner, Chemnitz, Hainstr. 45. Schaffrahmen für Webstühle.
497953. Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen, Schweiz. Antriebsvorrichtung für Spul- und Zwirnschöpfen.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

Redaktionskommission: **Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.**

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Mitteilung betr. Versicherungen.

Bezugnehmend auf die in der letzten Nummer erschienene Notiz betreffend Versicherungsvertrag, teilen wir unsern Mitgliedern mit, daß uns der Vertrag von der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, kraft eines bundesrätlichen Erlasses, auf den 13. Januar 1931 gekündigt wurde. Da alle noch bis zu diesem Termine gemachten Abschlüsse der Begünstigung teilhaftig werden, ersuchen wir unsere Mitglieder, allfällige Versicherungen für sich oder die Familie rasch abzuschließen. Für innert dieser Frist Versicherte und solche, die es bereits sind, bleibt die Begünstigung auch fernerhin in Kraft, solange der Versicherungsnehmer Mitglied unseres Vereins ist.

Interessenten wollen sich bei unserem Mitgliede Jean Brunner, Letzistraße 45, Zürich 6 melden, der jede wünschenswerte Auskunft erteilen wird.

Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst.

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein Ehemaliger Seidenwebschüler
Stellenvermittlungsdienst Zürich 6.
Wasserwerkstr. 96.

Stellen-Gesuche.

241) **Junger, tüchtiger Webermeister** sucht Stelle. Vertraut mit Uni-, Wechsel- und Jacquardstühlen.

253) **Selbständiger Blattmacher und Andrehermeister** mit Fachschulbildung sucht sich zu verändern.

258) **Tüchtiger, selbständiger Webermeister**, mit prima Referenzen, Webschulbildung, mit Uni-, Wechsel- und Jacquardstühlen vertraut, sucht Stelle als Stoffkontrolleur oder Obermeister.

264) **Junger Webereipraktiker** mit Webschulbildung und bewandert in der Montage von Webstühlen, sucht Anfangsstelle event. als Volontär.

272) **Tüchtiger Disponent mit Webschulbildung**, vertraut mit Kalkulation und mit Kenntnissen der Montage sucht Stelle als Disponent oder Stütze des Betriebsleiters.

273) **Tüchtiger Webermeister mit Webschulbildung**, vertraut mit Uni-, Crêpe- und Wechselstühlen, sowie Automaten; deutsch, englisch und französisch sprechend, sucht sich zu verändern.

276) **Tüchtiger, selbständiger Webermeister** mit prima Zeugnissen und Referenzen, Webschulbildung, vertraut mit der Montage, sowie Uni-, Wechsel- und Jacquardstühlen, sucht anderweitig Stellung im Ausland.

277) **Tüchtiger Disponent** mit Webschulbildung, auf Krawatten- und Kleiderstoffe, vertraut mit dem Rohseideneinkauf, sucht sich zu verändern. Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch.

278) **Tüchtiger Jacquard-Webermeister** mit langjähriger Praxis sucht sich zu verändern.

279) **Junger, tüchtiger Webermeister**, mit Uni- und Wechselstühlen vertraut, sucht Stelle.

281) **Disponent mit längerer Praxis** auf Krawatten- und Kleiderstoffe sucht Stelle. (Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule.)

283) **Junger Webereipraktiker**, ehemaliger Seidenwebschüler, mit guter Allgemeinbildung, sucht Stelle als Webermeister, Hilfsdisponent, Fergger usw.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil schrieb im Herbst 1929 eine Reihe von Preisaufgaben aus. Es sollten dadurch die Mitglieder angespornt werden, während des Winters Studien zu machen und dann eine der Aufgaben zu behandeln. Auf diese Ausschreibung gingen drei Arbeiten ein ohne Unterschrift der Verfasser. Dem Aufruf in der letzten Nummer unserer Zeitung zufolge meldeten sich: Herr Rud. Burkhardt, Technicien, Fabrica do Rio Vizella, Negrellos, Portugal; er schrieb über: „Praktische Grundlagen für die Berechnung der Weblöhne. Herr Jean Egli-Hagmann, Lehrer an der Webschule Wattwil behandelte das Thema: „Qualitätsware und Vielstuhl-System“, und Herr Walter Lichtensteiger, Webereitechniker, Engi-Glarus schrieb über: „Praktische Grundlagen zur Berechnung der Weblöhne“.

Wir freuen uns des Interesses, das diese drei Mitglieder unsern Bestrebungen entgegenbrachten und teilen noch mit, daß die dafür ausgesetzten Prämien — Fr. 100 — als besondere Zuwendung an unsere Vereinigung geschenkt wurden.
A. Fr.

† **Ernst Scherrer-Marti** von Zofingen, geb. 1895, Reisevertreter der Firma Wollweberei A.-G. Zofingen, ist leider nach langer Krankheit am 26. April gestorben. Er machte im Jahre 1914 die Webschule Wattwil durch und zeigte sich als ein strebsamer und sympathischer Schüler.

† **Otto Zwicky** von Matzingen, geb. 1903, zuletzt Webermeister in Waldshut, erlag am 16. Juni den Folgen eines Unglücksfalles mit dem Motorrad. Er weilte bei seinen Eltern auf Besuch und wurde das Opfer eines Zusammenstoßes. O. Zwicky absolvierte im Jahre 1923 die Webschule Wattwil und konnte wegen seines Fleißes und guten Verhaltens mit besten Noten ausgezeichnet werden.
A. Fr.